

Glühlampe adieu, goodbye, auf Nimmerwiedersehen!

Ab September 2009 tritt die vom EU-Parlament 2005 beschlossene „Ökodesign-Richtlinie“ in Kraft.

Klare Glühlampen werden in Stufen vom Markt genommen, sämtliche mattenierten Glüh- und Halogenlampen werden, bis auf wenige Ausnahmen, bereits in diesem Jahr aus den Verkaufsregalen verbannt.

Dies mit dem Argument, sie könnten durch die ja ebenfalls matten Kompaktleuchtstoff- oder sogenannten Energiesparlampen bereits jetzt ersetzt werden.

Der zeitliche Ablauf für das Verkaufsverbot:

Die Leuchtmittel sind in Energieeffizienzklassen von A = sehr effizient bis G = wenig effizient klassifiziert. Konventionelle Glühbirnen liegen zwischen D und F, Halogenglühlampen überwiegend bei C.

Klare Glühlampen (D u. F): gestuft nach Leistungsaufnahme (Wattage)

- – > 100 Watt mit Energieeffizienzklasse ab September 2009
- – > 75 Watt mit Energieeffizienzklasse ab September 2010
- – > 60 Watt mit Energieeffizienzklasse ab September 2011
- – alle Wattagen mit Energieeffizienzklasse < C ab September 2012

Alle Wattagen mit Energieeffizienzklasse < B ab September 2016

Alle matten (gefrosteten) Glühlampen / Halogenlampen: ab September 2009

Die „gesunde“ alternative zur Glühlampe ist die Halogenglühlampe!

Die Sparlampe auf Basis Leuchtstoffröhre kann aus vielen Gründen kein Ersatz für unsere Wohnraumbeleuchtung sein. Kaum bekannt, weil nicht beworben, gibt es seit einiger Zeit eine Alternative zur „normalen“ Glühbirne: die Halogenglühlampe für die gängigen Schraubfassungen E27 und E14. Dieses Leuchtmittel verbraucht weniger Energie als die klassische Glühbirne, ohne sich aber in den Lichteigenschaften wesentlich von ihr zu unterscheiden. Die Halogenglühlampe – ein Hochvolt-Halogenleuchtmittel mit birnen- bzw. kerzenförmigem Glaskorpus – benötigt etwa 20–30% weniger Energie, hält rund doppelt so lange wie ihr klassisches Pendant (ca. 2.000 Betriebsstunden), ist dimmbar und ist daher das Mittel der Wahl, wenn es um den gleichwertigen Ersatz konventioneller Glühlampen geht. Der Preis für eine Halogenglühbirne E27 liegt zwischen € 2,10 und € 3,50. Die Entsorgung kann problemlos über der Restmüll erfolgen.



Die Energieeffizienz der Hochvolt (230V) Halogensparlampe:

28 W Halogen	=	40 W Glühlampe
42 W Halogen	=	60 W Glühlampe
53 W Halogen	=	75 W Glühlampe
70 W Halogen	=	100 W Glühlampe
105 W Halogen	=	150 W Glühlampe

Da die Halogenlampen vorwiegend in der Energieeffizienzklasse C eingestuft sind, werden diese in der klaren Ausführung noch bis September 2012 erhältlich sein und eine Bevorratung ist daher zur Zeit nicht nötig.

Wenn Sie in Ihrem Haushalt allerdings matte (gefrostete) Glühlampen bzw. Halogenlampen einsetzen, dann sollten Sie einen angemessenen Vorrat in den nächsten Wochen kaufen.

Damit Sie sehen, dass die Entscheidung zur weniger effizienten Halogenlampe kein tiefes Loch in Ihre Geldbörse reißen wird, hier noch abschließend eine Grafik über den typischen Gesamtenergieverbrauch in einem privaten Haushalt. Bei der Beleuchtung, mit einem Anteil von 8%, ist keine spürbare Einsparung zu erwarten.



(Quelle: BDEW)